

①⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

②① Anmeldenummer: 86112836.1

⑤① Int. Cl.⁴: **B 42 D 1/00**

②② Anmeldetag: 17.09.86

③③ Priorität: 27.09.85 DE 8527571 U

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
01.04.87 Patentblatt 87/14

⑧④ Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR GB IT LI NL SE

⑦① Anmelder: Körner, Lucy
Bahnhofstrasse 49
D-7012 Fellbach(DE)

⑦② Erfinder: Körner, Lucy
Bahnhofstrasse 49
D-7012 Fellbach(DE)

⑦④ Vertreter: Patentanwälte Kohler - Schwindling - Späth
Hohentwielstrasse 41
D-7000 Stuttgart 1(DE)

⑤④ **Buch.**

⑤⑦ Die Erfindung bezieht sich auf ein Buch und besteht darin, daß sein Rücken eine von einer geraden Umrißlinie abweichende Form aufweist, daß Befestigungselemente (3) für Deckel (1) und Buchblätter (2) innerhalb des Buchrandes (4) angeordnet sind und daß zumindest der Deckel (1) auf der dem Rand (4) abgelegenen Seite der Befestigungselemente (3) einen geraden Biegefalz (5) aufweist. Dadurch kann das Buch die Form eines auf eine Ebene projizierten Kinderspielzeuges (Ball, Puppe, Stofftier, Auto o. dgl.) aufweisen.

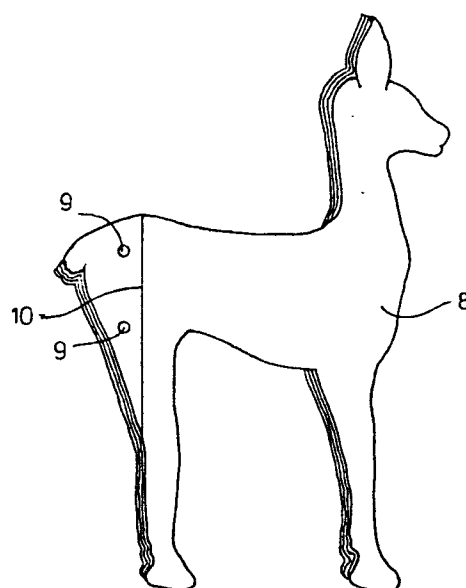


Fig. 2

Anmelder:

Lucy Körner
Bahnhofstrasse 49
D-7012 Fellbach
Bundesrepublik Deutschland

Stuttgart, den 16.9.1986
Gm 1125 EP

Vertreter:

Kohler-Schwindling-Späth
Patentanwälte
Hohentwielstraße 41
D-7000 Stuttgart 1
Bundesrepublik Deutschland

Buch

Die Erfindung bezieht sich auf ein Buch. Bekannte Bücher haben eine rechteckige Form. Es sind jedoch auch Kinderbücher bekannt, die eine hiervon abweichende Form aufweisen, jedoch ist deren Form zumindest an derjenigen Kante, an der der Buchrücken verläuft, durch eine gerade Umrißlinie begrenzt. Diese gerade Kante bildet zugleich die Biegelinie, um die das Buch aufgeschlagen werden kann. Will man jedoch dem Buch eine phantasievolle Form geben, so stört diese gerade Kante im Bereich des Buchrückens der Gestaltungsabsicht des Entwerfers.

Durch das DE-GM 18 02 230 ist zwar ein Buch bekannt geworden, das eine von der rechteckigen Form abweichende Form aufweist. Bei diesem Buch werden jedoch die einzelnen Buchseiten um eine Befestigungsschraube als Achse fächerartig aufgeschlagen. Die GB-PS 7 68 936 zeigt ein teilweise rundes Buch, der Buchrücken verläuft jedoch gerade, was die Form stört.

Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, ein Buch zu entwickeln, dessen technische Notwendigkeiten des Einbandes und des Umblätterns die Möglichkeit der ästhetischen oder künstlerischen Gestaltung der Form des Buches nicht wesentlich beeinflussen oder gegenüber den bekannten Büchern wesentlich erweitern.

Diese Aufgabe wird gemäß der Erfindung dadurch gelöst, daß der Buchrücken eine von einer geraden Umrißlinie abweichende Form aufweist, daß Befestigungselemente für Deckel und Buchblätter innerhalb des Buchrandes angeordnet sind und daß zumindest der Deckel auf der dem Rand abgelegenen Seite der Befestigungselemente einen geraden Biegefalz aufweist. Die Erfindung hat den Vorteil, daß der Buchrücken eine beliebige Form aufweisen kann, da er nicht mehr die Funktion eines Biegefalzes hat, so daß bei der Gestaltung der Buchform kaum noch Rücksicht darauf genommen werden muß, daß das Buch auch die technischen Voraussetzungen des Aufschlagens und Umschlagens der Buchblätter erfüllen muß. Zwar sind Bücher in Form von lose-Blatt-Sammlungen bekannt, bei denen Befestigungsschrauben oder Stifte ebenfalls innerhalb des Buchrandes angeordnet sind und ein gerader Biegefalz im Deckel auf der dem Rand abgelegenen Seite der Schrauben vorgesehen ist. Bei diesen Büchern verläuft jedoch die Umrißlinie der Buchform im Bereich dieser Schrauben stets gerade und parallel zu dem Biegefalz im Deckel, diese Bücher haben auch stets eine rechteckige Form. Demgegenüber ist bei dem erfindungsgemäßen Buch die Umrißlinie des Buches im Bereich des Buchrückens nicht gerade sondern weist eine beliebige ungerade Form auf. Die den Buchblock zusammenhaltenden, auf der dem Buchrücken zugewandten Seite des geradlinig verlaufenden

Biegefalzes angeordneten Befestigungselemente können Klammern, Nieten o.dgl. übliche Befestigungselemente sein, zusätzlich kann der Buchrücken auch auf herkömmliche Art geschlossen sein, beispielsweise mit einem Leinwandstreifen o.dgl. Dies ist möglich, weil sich im Bereich der Randkante des Buchrückens der Buchblock beim Aufblättern und Umschlagen nicht bewegt, sondern diese Bewegung erst auf der dem Befestigungselementen abgewandten Seite des Biegefalzes erfolgt.

Das Buch kann vorzugsweise die Form einer kreisrunden Scheibe aufweisen und dadurch einen besonderen Blickfang bilden. Diese Form eignet sich nicht nur für Kinderbücher, sondern auch für Werbung und dergleichen und überall dort, wo durch unübliche Formgebung eine besondere Hervorhebung bezweckt wird. Man kann beispielsweise die Form eines Buches dem Inhalt des Buches anpassen, beispielsweise bei einem Kinderbuch, das Geschichten über einen Ball enthält, kann das Buch die Form einer kreisrunden Scheibe aufweisen, wobei der Deckel die Ansicht eines Balles wiedergibt. Auch kann beispielsweise ein Kinderbuch, das Geschichten über ein Reh enthält, die Form eines kleinen Rehes aufweisen.

Weitere Merkmale der Erfindung ergeben sich aus der folgenden Beschreibung einer Ausführungsform der Erfindung in Verbindung mit den Ansprüchen und der Zeichnung. Die einzelnen Merkmale können je für sich oder zu mehreren bei einer Ausführungsform der Erfindung verwirklicht sein.

Fig. 1 zeigt die Ansicht eines Buches in Form einer Kreisscheibe;

Fig. 2 zeigt ein Buch in Form eines auf die Zeichenebene projizierten Rehes.

Bei der in Fig. 1 dargestellten Ausführungsform der Erfindung weist das Buch die Form einer kreisrunden Scheibe auf, es besteht aus einem Einbanddeckel 1 und einer Anzahl von Buchblättern 2, von denen in der schaubildlichen Darstellung der Fig. 1 die Randkanten dargestellt sind. Auf dem Buchdeckel 1 ist die Ansicht eines Balles aufgedruckt, der verschiedenfarbige Sektoren aufweist. Deckel 1 und Blätter 2 sind zusammen mit einem in Fig. 1 nicht ersichtlichen hinteren Einbanddeckel durch die Einbanddeckel und den Buchblock durchsetzende Niete 3 zusammengehalten. Die Umrißlinie 4 des Buches verläuft im Bereich der Niete 3 ungerade, sie hat nämlich die Form eines Kreisbogensegmentes. Auf der diesem Rand abgewandten Seite der Niete 3 weist zumindest der Deckel 1 einen geraden Biegefalz 5 auf, der die Sehne zu der kreisbogenförmigen Umfangslinie des Buches bildet. Beim Aufblättern des Buches biegen sich der Deckel 1 und die Buchblätter um den Biegefalz 5 bzw. um parallel zu dem Biegefalz 5 unterhalb des Deckels verlaufende entsprechende Biegelinien, wogegen der Bereich des Buchblockes, der auf der den Niete 3 zugewandten Seite des Biegefalzes 5 liegt, beim Umblättern fest zusammengefügt bleibt. Der Buchrücken, der in diesem Falle die Form eines Zylindersegmentes aufweist, kann offen sein, er kann aber auch durch ein Leinenband o.dgl. verschlossen sein. Das Buch kann einen Durchmesser von z.B. 21 cm und eine Höhe von 6 mm aufweisen und 15 mit Kinder-Geschichten über die Erlebnisse eines Balles bedruckte Blätter enthalten.

Bei der in Fig. 2 dargestellten Ausführungsform der Erfindung weist das Buch die Form eines Rehes auf. Auch bei dieser Ausführungsform der Erfindung sind der Deckel 8 des Bucheinbandes und die darunter angeordneten Buchblätter gleicher Form durch den ganzen Buchblock durchsetzende Befestigungselemente 9 zusammengehalten, der Deckel 8 und die darunterliegenden Buchblätter biegen sich beim Aufblättern des Buches um den Biegefalz 10.

Selbstverständlich kann die Erfindung auch bei Ausführungsformen der Erfindung angewandt werden, bei denen der Buchblock die Form eines anderen auf eine Ebene projizierten Kinderspielzeuges aufweist, beispielsweise einer Puppe, eines anderen Stofftieres, eines Autos oder dergleichen. Auch kann der Buchblock die Form eines anderen auf die Ebene projizierten Gegenstandes aufweisen. In allen Fällen verläuft der Buchrücken nicht gerade sondern weist eine von einer geraden Umrißlinie abweichende Form auf. Auch können Buchformen gewählt sein, die sich nicht in der kindlichen Phantasie wiederfinden, beispielsweise ovale Formen oder dergleichen, die von der üblichen rechteckigen Buchform in auffallender Weise abweichen.

Patentansprüche

1. Buch, dadurch gekennzeichnet, daß sein Rücken eine von einer geraden Umrißlinie abweichende Form aufweist, daß Befestigungselemente (3) für Deckel (1) und Buchblätter (2) innerhalb des Buchrandes (4) angeordnet sind und daß zumindest der Deckel (1) auf der dem Rand (4) abgelegenen Seite der Befestigungselemente (3) einen geraden Biegefalz (5) aufweist.
2. Buch nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Buch die Form einer kreisrunden Scheibe aufweist.
3. Buch nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Befestigungselemente (3) den ganzen Buchblock durchsetzende vorzugsweise aus Kunststoff hergestellte Nieten sind.
4. Buch nach einem der Ansprüche 1 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Buch die Form eines auf eine Ebene projizierten Kinderspielzeuges (Ball, Puppe, Stofftier, Auto o.dgl.) aufweist.

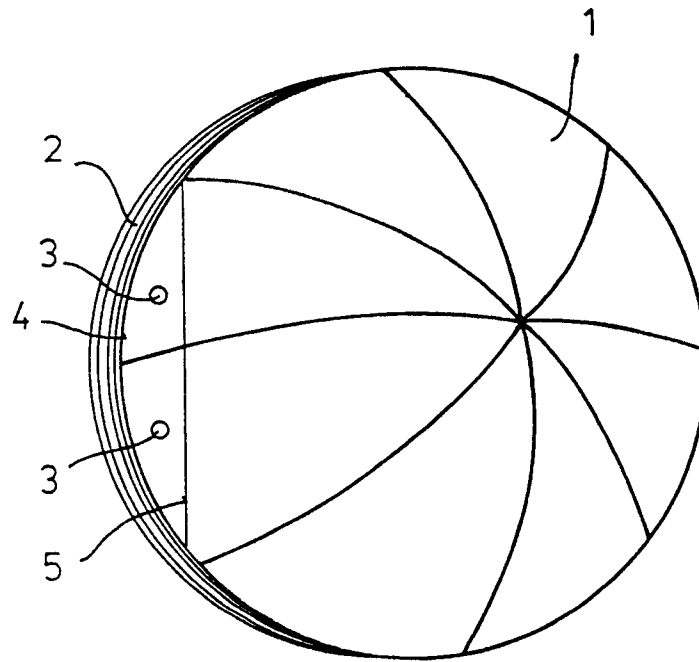


Fig. 1

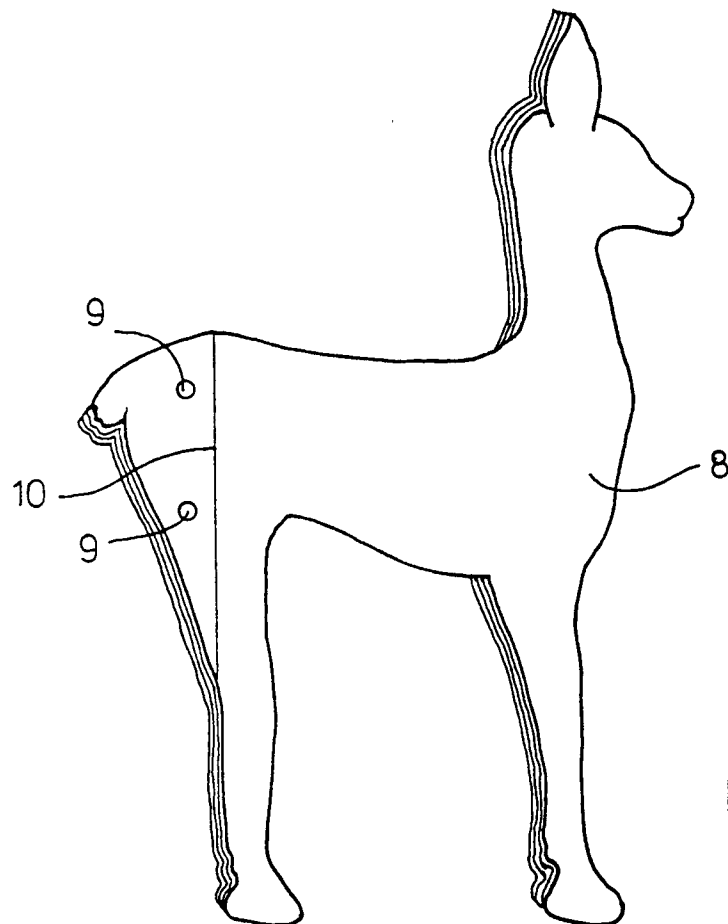


Fig. 2